



Durch geplantes Chaos zur Neuen Weltordnung



Im Jahr 2020 gingen Hunderttausende in friedlicher Einheit für eine neue und bessere Welt auf die Straße. Dieser Wunsch nach Wandel wird von egozentrischen Globalstrategen instrumentalisiert, um deren Alleinherrschaftsagenda ellbogenartig und doch menschenfreundlich getüncht durchzusetzen. Hier lohnt sich ein genauer Blick...

[Sprechstimme 1:] Dass auf kurz oder lang nichts mehr beim Alten bleiben kann bzw. soll, scheinen viele Menschen anhand der aktuellen Entwicklungen verstanden zu haben. Hunderttausende gehen in friedlicher Einheit für eine neue und bessere Welt auf die Straße. Doch dass dieser natürlich-positive Wunsch nach Wandel insbesondere auch von egozentrischen Globalstrategen geschürt, ja instrumentalisiert wird, um deren Alleinherrschaftsagenda ellbogenartig und doch menschenfreundlich getüncht, aber ohne Rücksicht auf Verluste durchzusetzen, das durchschauen noch zu wenige. Diese Sendung versteht sich als Anstoß zum Mitdenken und Mitentscheiden, welchen verändernden Kraftwirkungen man sich zur Verfügung stellen möchte.

[Sprechstimme 2:] In seiner Botschaft zur Coronakrise sprach sich UNO-Generalsekretär António Guterres für einen „Great Reset“, den großen Neustart der Welt, aus. Hinter diesem Begriff, den er auch „Ein neues Modell für globale Regierungsführung“ nannte, verbirgt sich der geplante Weg zur Neuen Weltordnung (NWO). Ziel dieses Plans ist, durch Chaos und Angst die Nationalstaaten und damit die Freiheit der Völker zu zerstören. Wie heute schon in China stehen dann die Menschen weltweit unter totaler Kontrolle. Peter Orzechowski, der Autor des Buches „Durch globales Chaos in die Neue Weltordnung“, schreibt: „Die durch den Corona-Lockdown herbeigeführte globale Rezession, die Klimahysterie und die Destabilisierung der Sicherheitslage durch organisierte Antirassismusproteste bilden den idealen Nährboden für die Realisierung dieses teuflischen Plans.“ Dies macht deutlich, wie sehr Globalstrategen unser Verhalten steuern und die Coronapandemie für sie nur Mittel zum Zweck ist.

[Sprechstimme 1:] Doch was tun in einer Welt, die durch geschürtes Chaos in eine neue, ungute Herrschaftsform übergehen soll? Am besten verbindet man sich mit gleichgesinnten Idealisten, die ebenfalls Frieden, Gewaltlosigkeit und Gesamtnutzen über das Ellbogen-Ego stellen. Durch Vorbild und Aufklärung, was das Zeug hält, gewinnt man Neue dazu und erschafft so die bessere Alternative zur NWO-Ellbogen-Agenda.

von bri / hm

Quellen:

Durch geplantes Chaos zur Neuen Weltordnung:
www.pi-news.net/2020/07/nach-dem-migrationspakt-nun-zuendet-die-uno-die-naechste-bombe/
Buch: Torsten Groß, One-World-Ideologie: Selbsternannte Eliten wollen den „Great

Reset“ |

Buch: Peter Orzechowski, Durch globales Chaos in die Neue Weltordnung

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - Die Klimalüge - www.kla.tv/Klimawandel

#NWO - www.kla.tv/NWO

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.